

Projektpreisantrag

Beim Ausfüllen des Antrags auf projektbezogene Förderung (Projektpreis 2021) der Medizinischen Fakultät sollte besonderer Wert auf die Beschreibung/Idee hinter dem Projekt gelegt werden.

Ausgefüllten Antrag speichern und an fachschaft@medizin.uni-halle.de senden.

Einsendeschluss ist der 06. Februar 2022 12:00 Uhr. Bekanntgabe des geförderten Projekts erfolgt in einer Fakultätsratssitzung.

Personengruppe des Antragsstellers innerhalb der Medizinischen Fakultät:

ProfessorIn

☒

DozentIn

☐

StudentIn

☐

Sontiges

☐

Auflistung der beteiligten Institute/Kliniken/Einrichtungen und Personen:

Klinik für Augenheilkunde und DELH

Prof. Dr. Arne Viestenz und Dr. Ricarda Wienrich, Dr. Dietrich Stoevesandt

Offizieller Name des Projekts:

Hands on Funduskopie – virtuell !!! (Digitaler Augenspiegelkurs am Simulator)

Abstract (primär für Studierende zur Abstimmung sichtbar):

Die Untersuchung des Augenhintergrundes kann in Notfallsituationen extrem wichtig sein. Hands on wird das Spiegeln von Sehnerv und Fundus erlernt. Dies wird von Mentoren mit den interessierten Studenten trainiert.

Ziel ist, die Spiegelung des Augenhintergrundes praktisch am Simulator auch unter Pandemiebedingungen zu erlernen. Die Stauungspapille, eine diabetische Netzhautblutung oder ein akuter Augeninfarkt oder eine Augenthrombose sollen erkannt werden. Der Lernerfolg wird vom Eyesi-VR-System evaluiert.



Idee hinter dem Projekt / Durchführung / erwarteter „Mehrwert“ für die Medizinische Fakultät / Abzuschätzender Zeitplan (04 bis 12/2022):

Idee: Funduskopie am VR-Simulator – Augenspiegeln erlernen auch in COVID-Pandemie-Zeiten.

Durchführung: Kursangebot für das Augenspiegeln im DELH am EYESI-Simulator mit Mentoren der Augenklinik. Kurs-Anmeldung und Koordination via Dr. Ricarda Wienrich, ebenso EYESI-Kurs im Wahlfach Augenheilkunde.

Mehrwert für die Med. Fakultät: Gut ausgebildete Student*innen, die als angehende Ärzte eine Stauungspapille erkennen können, ebenso einen Sehnervenfarkt und in der Notaufnahme, beim Polytrauma oder beim Patienten mit Hirnblutung rasch entscheiden können, aber auch bei Schwangeren Zeichen der Präeklampsie oder der arteriellen Hypertonie an den Augengefäßen erkennen (Papillenödem, Infarkte der Nervenfaserschicht, Netzhautblutung). Verbesserung der studentischen Ausbildung unter COVID-Bedingungen, wo sonst auf Abstandsregeln und kurze Kontaktzeiten geachtet werden muss.

Zeitplan: bis 4/2022 Aufbau des EYESI-Funduskopiesimulators und IT-Anbindung.

Bis 5/2022 Training der Mentoren am EYESI und Anbindung des Fundusbild-Laptops

Ab 5/2022: EYESI-Kurs mit Evaluierung der Funduskopie (Augenspiegeln)

7/2022: Zwischenevaluierung der Fragebögen und Nachjustierung des Kurses

12/2022: Finale Evaluierung, Abschlussbericht

Abzuschätzende Kostenkalkulation:

Raumgebühr (ca. 20 qm a 7 €/qm = 140 € proMonat)

Betriebskosten in Summe ----- ca. 1280 € pro Jahr

Untersuchungstühle für Kleinstgruppen (5 Stk.) ----- ca. 720 €

Laptop mit Fundusbildern und Papillenbildern zum Trainieren ----- ca. 800 €

IT-Anbindung ----- ca. 400 €

Mentoringkosten ----- ca. 6800 €

VR-Simulator für Funduskopie wurde bereits aus den Mitteln von Med.-Fak. und Klinik für Augenheilkunde angeschafft.